

Ukrainische Politologen befürworten eine "Große Koalition"

29.05.2009

Experten gehen davon aus, dass wenn in der Werchowna Rada eine Koalition der Fraktionen Partei der Regionen, des Blockes Julia Timoschenko, des Blockes Litwin und Teilen des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" gegründet wird, dies eine Überwindung der Wirtschaftskrise begünstigt.

Experten gehen davon aus, dass wenn in der Werchowna Rada eine Koalition der Fraktionen Partei der Regionen, des Blockes Julia Timoschenko, des Blockes Litwin und Teilen des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" gegründet wird, dies eine Überwindung der Wirtschaftskrise begünstigt.

Dies wurde auf einer Pressekonferenz verkündet. So schließt der Präsident des Analyse zentrums "Offene Politik", Igor Shdanow, die Bildung einer solchen Koalition nicht aus.

"Was könnte eine solche 'Megakoalition' bewirken und wohin wird sie sich orientieren? Erstens, erlaubt eine solche Einigung der Elite, meiner Meinung nach, es der Macht sich in eine wirkliche Macht umzuwandeln und tatsächlich sowohl in der Regierung, als auch im Parlament in einem Regime des intensiven Kampfes mit der Krise zu arbeiten", sagte er.

Der Meinung des Direktors des Zentrum für politische Forschung und Konfliktologie, Michail Pogrebinskij nach, ist eine solche mögliche Koalition die einzige Chance die Krise zu überwinden und den Staat als Einheit zu bewahren.

"Mir scheint, dass die Mehrheit in der politischen Klasse derzeit bereits zu dem Gedanken vorgestoßen ist, dass wir keinen anderen Weg zur Bewahrung des Staates, außer einer breiten Vereinbarung, haben", betonte er.

Pogrebinskij drückte seine Hoffnung darauf aus, dass eine solche Koalition Änderungen in die Verfassung zur Wahl des Präsidenten im Parlament einbringen kann.

Der Direktor der PR-Gruppe Politech, Taras Beresowez, denkt, dass die Gründung einer Koalition des Formats "1+3", das heißt, eine Mehrheit unter Teilnahme der Partei der Regionen und der Fraktionen der amtierenden Koalition, sich für eine kurze Zeit negativ auf die Ratings der Partei der Regionen und des Blockes Julia Timoschenko auswirkt, doch es erlaubt optimale Entscheidungen für einen Ausweg aus der Finanz- und Wirtschaftskrise zu finden.

"Das ist jedoch der Moment, wo sie begreifen müssen, dass im Endeffekt dies eben die Lösung sein wird, ungeachtet der Ratingverluste, die nicht nur gut für das Land sein wird, sondern auch diesen politischen Kräften ein positives Ergebnis bringt", denkt der Politologe.

Dabei denkt der Direktor des Zentrums für Sozialforschung "Sofija", Andrej Jermolajew, dass eine Vereinigung der genannten Fraktionen in einer Koalition nur unter der Bedingung des Findens gemeinsamer Positionen gemäß ihren Basisinteressen.

Jermoljew schließt ebenfalls die Bildung einer Koalition unter Beteiligung des Blockes Julia Timoschenko und der Partei der Regionen nicht aus, doch kann dies, seiner Meinung nach, nicht vor den Präsidentschaftswahlen eintreten.

Wie vorher mitgeteilt wurde, stehen 39,7% der vom Zentrum für Sozialforschung "Sofija" vom 13.-22. Mai durchgeführten Befragung einer möglichen Koalition der Partei der Regionen und des Blockes Julia Timoschenko negativ gegenüber.

56,1% der Befragten halten eine Zusammenarbeit des Blockes Julia Timoschenko und der Partei der Regionen für unmöglich und 23,1% treten dafür ein, dass diese politischen Kräfte zusammen arbeiten.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 464

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.